

VERANSTALTUNGSHINWEISE

MITTWOCH 21.04.04

18:00 - 18:30 Uhr

shortcuts

Begegnung - Berührung - Kontraste
Bewegung - Sprache - Musik

Boris Belli: *Improvisation*

Sergej Prokofiew: *Sonate Nr. 6 op. 82 A-Dur*
Hochschule, kleiner Saal - Eintritt frei

FREITAG 23.04.04

19:30 Uhr

Concerto Grosse

Duo und Trio

Informationen und Kartenbestellung Tel. 0211 / 98 48 010
Hochschule, Großer Saal

MONTAG 26.04.04

19:30 Uhr

BETHOVENpur

Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur; Sinfonie Nr. 3 Es-Dur "Eroica"
concerto classico frankfurt (auf historischen Instrumenten);
Wiebke Weidanz (Fortepiano); Christoph Siebert (Leitung)
Karten zu 12,- € / erm. 8,- €
Hochschule, Großer Saal

DIENSTAG 27.04.04

19:30 Uhr

Klavierkonzert

Nikolai Kryzhanovskyy

Werke von J. Haydn & R. Schumann
Hochschule, Großer Saal

MITTWOCH 28.04.04

18 - 19 Uhr

Artes: Künste und Wissenschaften im Dialog

Die innere Aneignung der Rolle - Ich-Übungen für Schauspieler

Rezitation und Gespräch mit Hildburg Schmidt, Fritz Groß und Ute Jung-Kaiser
Hochschule, kleiner Saal - Eintritt frei

Montag, 19. April 2004
19:30 Uhr, Großer Saal



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

KLAVIERKONZERT AN ZWEI FLÜGELN Duska Erb & Irina von Knebel

Werke von
Johann Christian Bach, Robert Schumann, Darius Milhaud, Johannes Brahms & Maurice Ravel

PROGRAMM

JOHANN CHRISTIAN BACH (1735 – 1782)

Sonate G-Dur für 2 Klaviere

Allegro – Tempo di Minuetto

ROBERT SCHUMANN (1810 – 1856)

Andante und Variationen Opus 46

DARIUS MILHAUD (1892 – 1974)

Scaramouche, Suite pour 2 pianos

I. Vif – II. Modéré – III. Brasileira

Pause

JOHANNES BRAHMS (1833 – 1897)

Variationen über ein Thema von G. Haydn

Op. 56b für 2 Klaviere

MAURICE RAVEL (1875 – 1937)

La Valse, Poème chorégraphique pour Orchestre

(Transcription pour 2 pianos par l'Auteur)

DUSKA ERB

Künstlerische Ausbildung in Buenos Aires, später in Frankfurt am Main. Nach dem Abitur Abschluss in Privatmusik und Konzertexamen an der Staatlichen Hochschule für Musik.

Seit 1988 Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main und ab 1997 auch am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz.

Trotz unzähliger Konzerte fast überall auf der Welt hat sie ihre klavierpädagogische Arbeit aufrechterhalten.

IRINA VON KNEBEL

Künstlerische Ausbildung am Konservatorium von St. Petersburg. Es folgte das Studium für Klavierkammermusik und Musikpädagogik mit anschließendem Konzertexamen in St. Petersburg.

Seit 1994 Dozentin am Konservatorium St. Petersburg. Nach der Übersiedlung nach Deutschland seit 2000 Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt/Main und seit 2001 am Peter-Cornelius-Konservatorium Mainz.

Konzerttätigkeit in der UdSSR, Finnland, ehemals DDR, Schweiz und Italien.

Preisträgerin "V. Internationaler Schubert-Wettbewerb" 1995 in Dortmund.